

**Dritte Satzung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre der Hochschule Stralsund**

Vom 06. Dezember 2017

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V s. 208, 211), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557), erlässt die Hochschule Stralsund die folgende Änderungssatzung:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studienganges Betriebswirtschaftslehre der Fachhochschule Stralsund vom 30. Juli 2014 wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Absatz 2 wird das Modul BWL6B2369 Projekte/Seminare wie folgt geändert:

Modul: **BWL6B2369 Projekte/Seminare**
(hier sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus wechselndem Angebot auszuwählen)

	Regel- prüfungs- termin	SWS	Prüfungsart	Voraus- setzungs- module	Bewertung		ECTS- Punkte
					Benotung / Gewichtung innerhalb des Moduls		
BWL6B2361 Projekte/ Seminare – Fokus: Soft Skills	5	2	Klausur 1 h	-	nein		5
BWL6B2361 Projekte/ Seminare – Fokus: Soft Skills	5	2	Klausur 1 h	-	nein		

2. In § 9 Absatz 2 wird das Modul BWL7B2369 Projekte/Seminare wie folgt geändert:

Modul: BWL7B2369 Projekte/Seminare -
(im 5. und 6. Semester sind jeweils Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus wechselndem Angebot auszuwählen)

	Regelprüfungs-termin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		ECTS-Punkte
					Benotung / Gewichtung innerhalb des Moduls		
BWL7B2361 – Projekte/Seminare – Fokus: Soft Skills	5	2	Klausur 1 h	-	nein		5
BWL7B2361 – Projekte/Seminare – Fokus: Soft Skills	5	2	Klausur 1 h	-	nein		
BWL7B2362 – Projekte/Seminare - Fokus: Spezielle Themenkompetenz	6	2	Klausur 1 h	-	ja	50%	5
BWL7B2362 – Projekte/Seminare - Fokus: Spezielle Themenkompetenz	6	2	Klausur 1 h	-	ja	50%	

3. § 7 Absatz 2 und § 9 Absatz 2 werden wie folgt geändert:

- a) Im Modul BWLB2099 Grundzüge der Unternehmensbesteuerung, konkret in BWL2099 Grundzüge der Unternehmensbesteuerung, Steuerarten II, wird in Spalte 3 die Anzahl der SWS von 3 auf 2 geändert.
- b) Im Modul BWLB2189 Wahlpflichtfach: wirtschaftswissenschaftliches Seminar wird in Spalte 5 der Lehrveranstaltung BWLB2182 Personalmanagement das Voraussetzungsmodul BWLB2039 Mikroökonomie & Wettbewerb gestrichen und durch BWLB2029 Organisation/Personalmanagement ersetzt.
- c) Die Module BWL6B2279/BWL7B2279 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz I und BWL6B2359/BWL7B2359 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz II werden umbenannt in BWL6B2400 bzw. BWL7B2400 Wahlpflichtfach: Interdisziplinäre Fachkompetenz. Der Satz unter den bisherigen Modulbezeichnungen BWL6B2279/BWL7B2279 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz I und BWL6B2359/BWL7B2359 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz II „(hier sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS auszuwählen)“ wird gestrichen und durch folgenden Satz ersetzt: „(im 5. und 6. Semester sind semesterübergreifend insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS zu wählen)“

- d) Im bisherigen Modul BWL6B2279/BWL7B2279 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz I wird in Spalte 2 der Regelprüfungstermin von 5 auf 6 geändert. Das bedeutet, dass im Modul BWL6B2400 bzw. BWL7B2400 Wahlpflichtfach: Interdisziplinäre Fachkompetenz der Regelprüfungstermin im 6. Semester stattfindet.
 - e) In den bisherigen Modulen BWL6B2279/BWL7B2279 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz I und BWL6B2359/BWL7B2359 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz II (geändert in BWL6B2400 / BWL7B2400 Wahlpflichtfach: Interdisziplinäre Fachkompetenz) ändert sich in Spalte 7 Benotung/Gewichtung innerhalb des Moduls von 50% auf 25 % in Bezug auf die jeweilige Lehrveranstaltung bzw. bei BWL6B2275 Wirtschaftsprivatrecht I / BWL6/7B2355 öffentliches Wirtschaftsrecht II von 100% auf 50%.
 - f) In den bisherigen Modulen BWL6B2279/BWL7B2279 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz I und BWL6B2359/BWL7B2359 Wahlpflichtfach: interdisziplinäre Fachkompetenz II (geändert in BWL6B2400 / BWL7B2400 Wahlpflichtfach: Interdisziplinäre Fachkompetenz) ändert sich in Spalte 8 die Gewichtung von jeweils 5 ECTS auf insgesamt 10 ECTS
4. § 8 wird wie folgt geändert:
- a) Die Modulprüfungen WPF: interdisziplinäre Fachkompetenz I und II mit einer Gewichtung für die Gesamtnote der Modulprüfungen von je 6% werden unter dem Modul WPF interdisziplinäre Fachkompetenz zusammengefasst. Die Gewichtung ändert sich somit von jeweils 6% auf 12%.
5. § 10 wird wie folgt geändert:
- a) Die Modulprüfungen WPF: interdisziplinäre Fachkompetenz I mit einer Gewichtung für die Gesamtnote der Modulprüfungen von 6 % und WPF: interdisziplinäre Fachkompetenz II mit einer Gewichtung für die Gesamtnote der Modulprüfungen von 5% werden unter dem Modul WPF interdisziplinäre Fachkompetenz zusammengefasst. Die Gewichtung ändert sich somit von jeweils 5% bzw. 6% auf insgesamt 11%.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Stralsund in Kraft.
2. Die vorstehenden Änderungen gelten ab dem Wintersemester 2017/2018 an der Hochschule Stralsund für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Stralsund vom
17. Oktober 2017 und der Genehmigung des Rektors vom 06. Dezember 2017
Stralsund, den 06. Dezember 2017

**Der Rektor
der Hochschule Stralsund
University of Applied Sciences
Dr. Matthias Straetling**

Veröffentlichungsvermerk:

Diese Satzung wurde am 07. Dezember 2017 auf der Homepage der Hochschule Stralsund
veröffentlicht.